

# Einführung in die Fachdidaktik Deutsch - Teil Literaturdidaktik



**LESEKOMPETENZ**

# Gespräche im Unterricht



Wie kann angemessen über Literatur im Unterricht gesprochen werden?

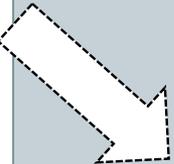
Sie können:

- Leistungen und Probleme des fragend-entwickelnden Verfahrens würdigen;
- Ziele des Umgangs mit Literatur im Deutschunterricht als Maßgabe einbeziehen;
- Alternativen vorschlagen, die dem ästhetischen Charakter von Literatur eher gerecht werden.

# Bildungsstandards im Fach Deutsch



- 4. Lesen – mit Texten und Medien umgehen
  - 4.1. Verschiedene Lesetechniken beherrschen
  - 4.2. Strategien zum Leseverstehen kennen und anwenden
  - 4.3. Literarische Texte verstehen und nutzen
  - 4.4. Sach- und Gebrauchstexte verstehen und nutzen
  - 4.5. Medien verstehen und nutzen



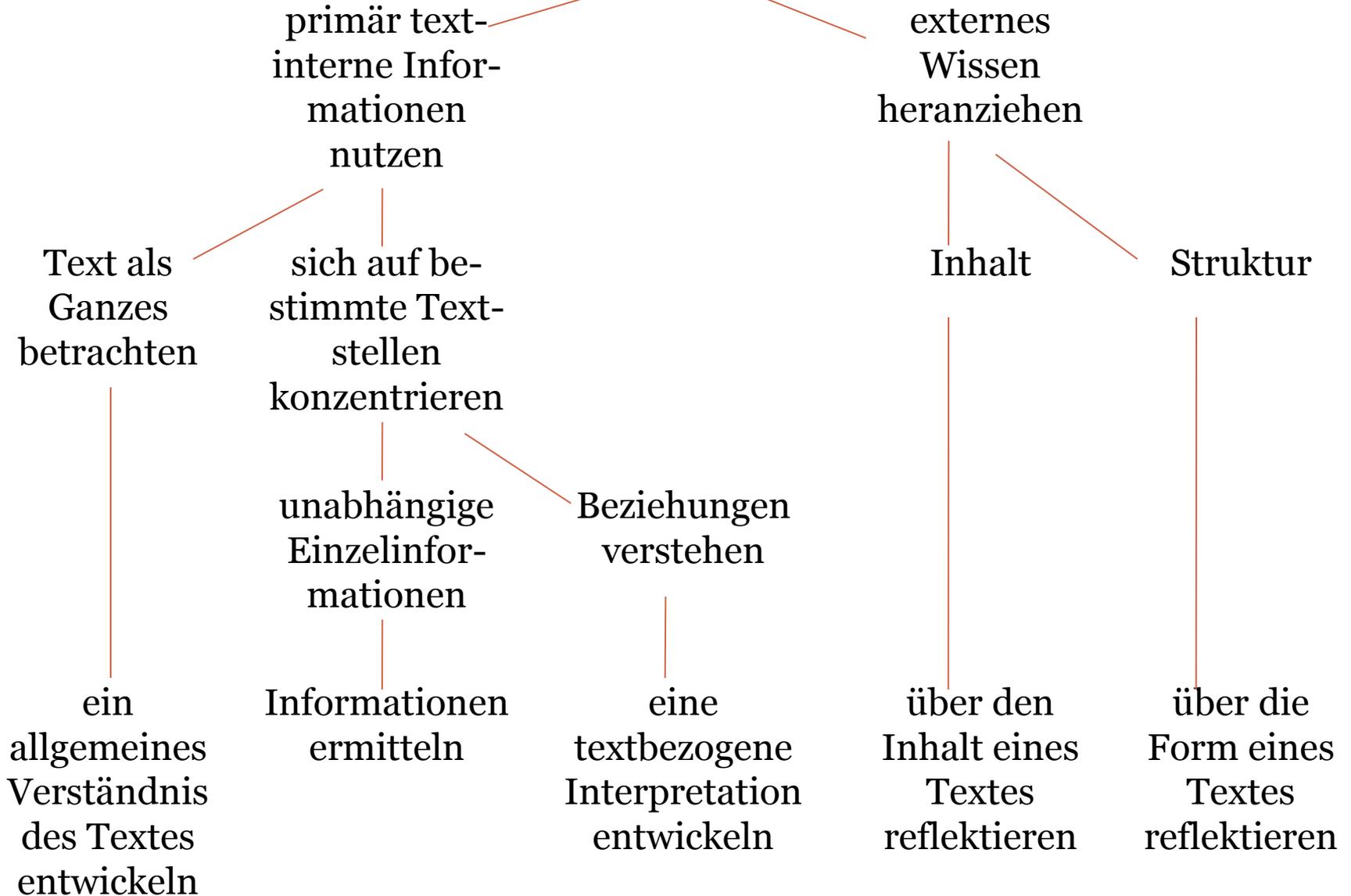
# Lesekompetenz



**WAS IST DAS?**

# Theoretische Struktur der Lesekompetenz nach PISA

## Lesekompetenz



## Kognition

kognitive Fähigkeiten,  
sprachliches und Welt-  
wissen

- Wort- und Satz-  
identifikation
- Verknüpfung von Satz-  
folgen
- globale Kohärenz-  
herstellung
- Superstrukturen  
erkennen
- erkennen von  
Darstellungsstrategien in  
Hinblick auf die  
Textintention



mentale Repräsentation  
der im Text beschriebenen  
Sachverhalte, Ereignisse ...



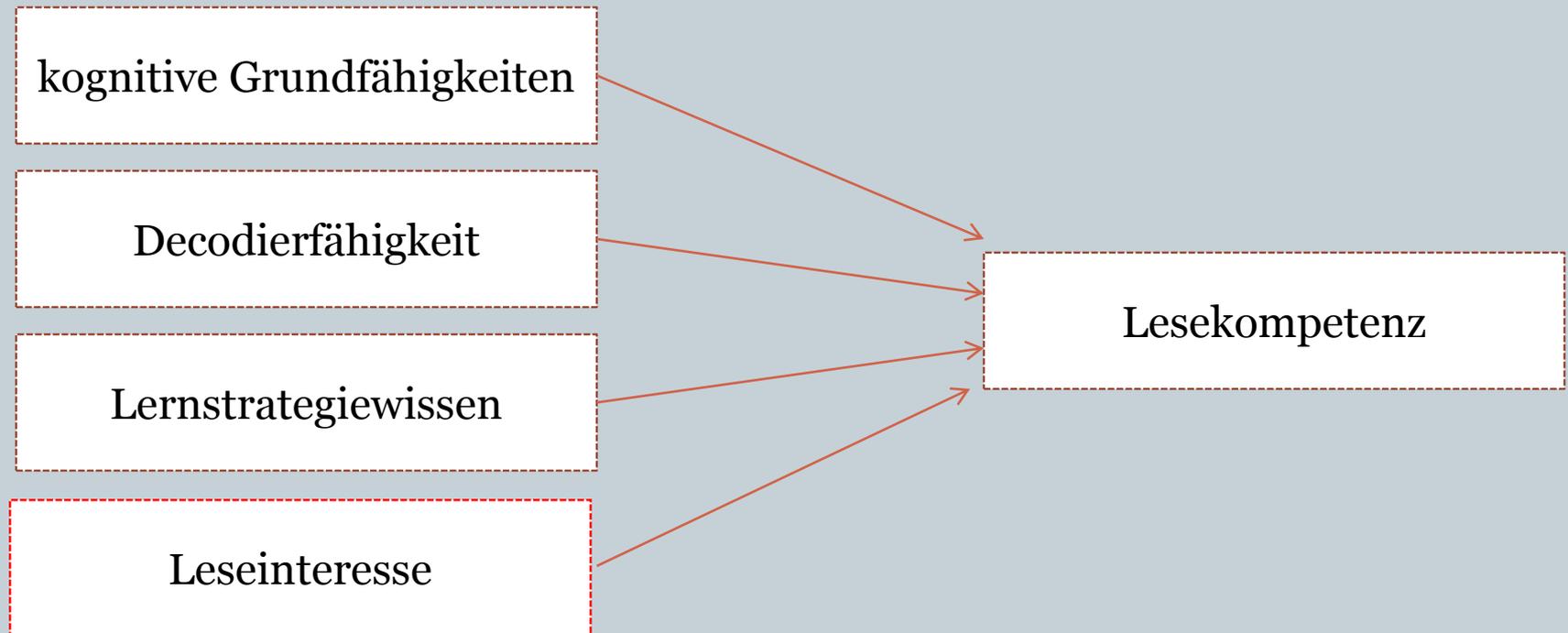
## Kurzbeschreibung der Anforderungsniveaus auf den Kompetenzstufen nach Demmer (kjl&m, 10/2008, 23)

Kompetenz- stufe	... bei PISA 2000 - 2006	Punkte	... bei IGLU 2006	Punkte
I	oberflächliches Verständnis einfacher Texte	335- 407	Dekodieren von Wörtern	unter 400
II	Herstellen einfacher Verknüpfungen	408- 480	explizit angegebene Einzelheiten und Infor- mationen auffinden und miteinander in Beziehung setzen	400- 475
III	Integration von Textelementen und Schlussfolgerungen	481- 552	relevante Einzelheiten und Informationen auf-finden und miteinander in Beziehung setzen	476- 550
IV	detailliertes Ver- ständnis komplexer Texte	553- 625	zentrale Handlungsabläufe auffinden, Hauptgedanke erfassen und erläutern	551- 625
V	flexible Nutzung unvertrauter, komplexer Texte	625 und mehr	abstrahieren, verallgemeinern und Präferenzen begründen	625 und mehr

	<b>Subskala</b>	<b>unter I</b>	<b>I</b>	<b>II</b>	<b>III</b>	<b>IV</b>	<b>V</b>
HS	Informationen ermitteln	23,7	32	29,2	12,7	2	0,4
	textbezogenes Interpretieren reflektieren und bewerten	21,7	33,4	28,8	13,6	2,3	0,3
		30,6	30,8	23,8	12,1	2,4	0,3
IGS	Informationen ermitteln	8,2	20,4	30,4	27,6	10,3	3,1
	textbezogenes Interpretieren reflektieren und bewerten	7	21,2	30,3	26,7	11,1	3,8
		14,3	19,7	27,1	24,6	10,3	4
RS	Informationen ermitteln	2,5	9,9	28,6	36,6	18,6	3,8
	textbezogenes Interpretieren reflektieren und bewerten	1,8	9,5	29,3	37,1	18,5	3,9
		3,5	12,7	27,2	32,7	19	4,8
GY	Informationen ermitteln	0,1	0,6	6,6	26,5	39,9	26,9
	textbezogenes Interpretieren reflektieren und bewerten	0,1	0,5	5,9	25,4	40,8	27,4
		0,1	1	7,9	24,4	37,7	28,8

# Modell zur Vorhersage der Lesekompetenz im internationalen Lesetest

Deutsches PISA-Konsortium 2001, 129



Prozessebene

Wort- und Satz-  
identifikation  
lokale Kohärenz  
globale Kohärenz  
Superstrukturen  
erkennen  
Darstellungsstrategien  
identifizieren

Subjektebene

Wissen Beteiligung  
Motivation Reflexion  
**Selbstkonzept als  
(Nicht-) Leser/in**

soziale  
Ebene

Familie Schule Peers  
kulturelles Leben  
**Anschluss-  
kommunikation**

## Kognition

kognitive Fähigkeiten, sprachliches und Weltwissen

- Wort- und Satzidentifikation
- Verknüpfung von Satzfolgen
- globale Kohärenzherstellung
- Superstrukturen erkennen
- erkennen von Darstellungsstrategien in Hinblick auf die Textintention



mentale Repräsentation der im Text beschriebenen Sachverhalte, Ereignisse ...

## Motivation, subjektive Beteiligung

Die Fähigkeit des Subjekts, sich affektiv zu engagieren: Genuss, Identifikation, Involviertheit, Distanzierung, Alterität u.ä.

Die Fähigkeit, Lesebereitschaft aufzubauen:

- Genussversprechen
- Interesse an emotionaler Anregung
- Aussichten auf Anschlusskommunikation
- thematische Interessen, außertextuelle Zwecke

Die Fähigkeit, Lesebedürfnisse und -angebote aufeinander abzustimmen.

Kognition	Motivation, subjektive Beteiligung	Reflexion
<p><u>kognitive Fähigkeiten, sprachliches und Weltwissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wort- und Satzidentifikation</li> <li>- Verknüpfung von Satzfolgen</li> <li>- globale Kohärenzherstellung</li> <li>- Superstrukturen erkennen</li> <li>- erkennen von Darstellungsstrategien in Hinblick auf die Textintention</li> </ul>	<p><u>Die Fähigkeit des Subjekts, sich affektiv zu engagieren:</u> Genuss, Identifikation, Involviertheit, Distanzierung, Alterität u.ä.</p> <p><u>Die Fähigkeit, Lesebereitschaft aufzubauen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Genussversprechen</li> <li>- Interesse an emotionaler Anregung</li> <li>- Aussichten auf Anschlusskommunikation</li> <li>- thematische Interessen, außertextuelle Zwecke</li> </ul>	<p><u>prozessbegleitende reflexive Fähigkeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- fortlaufende Überprüfung auf Verständnislücken</li> <li>- retrospektive Reflexion auf andere Wissensbestände</li> </ul> <p><u>Fähigkeit zur Anschlusskommunikation als kultureller Praxis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textbedeutungen aushandeln</li> <li>- Erschließung weiterer Bedeutungsdimensionen, Reduktion der Bedeutungs Offenheit</li> <li>- Vermittlung kulturell etablierter Muster der Bedeutungskonstitution</li> </ul>
<p><u>mentale Repräsentation</u> der im Text beschriebenen Sachverhalte, Ereignisse ...</p>	<p><u>Die Fähigkeit, Lesebedürfnisse und -angebote aufeinander abzustimmen.</u></p>	



# Wie kann man ein so komplexes Konstrukt wie Lesekompetenz operationalisieren und testen?



- PISA (15-Jährige/Ende der Regelschulzeit)
- IGLU (4.-Klässler/Ende der Grundschule)
- DESI (15-Jährige/9. Klasse aller Schulformen)  
machen es vor.

# Beispielaufgaben – PISA: „Turnschuhe“ und IGLU: „Antarktis“

- Welchen Schwierigkeitsgrad würden Sie dem einen („Turnschuhe“) oder dem anderen Text („Antarktis“) zuschreiben? – Berücksichtigen Sie die jeweilige Zielgruppe (Klasse 9 bzw. Klasse 4).
- In welchem Verhältnis stehen dazu die Textaufgaben?
- Kann so Lesekompetenz gemessen werden?

# Zur Aufgabenkultur



- Versuchen Sie, zwei oder drei Aufgaben (Fragen) zu formulieren, mit denen Sie das Verständnis von Leser/innen der Geschichte ermitteln können.
- Konstruieren Sie bspw. eine Aufgabe zur globalen Kohärenz oder zur Darstellungsintention des Textes oder zur affektiven Beteiligung.
- Erläutern Sie, inwiefern durch die Aufgabenstellung bestimmte Verstehensleistungen befragt werden können.